Zugestellt durch Post.at

# Dalaas-Wald.Info

Nachrichten aus der Gemeinde Dalaas / August 2011

## SPAR-Markt Leu aus Dalaas mit der Goldenen Tanne ausgezeichnet

# Dalaas-Wald.Info

## Liebe Mitbürger/innen von Dalaas-Wald!

*Gerade in Zeiten von immer weiter in die höhe kletternden Rohstofffpreisen und in Zeiten, wo wir sogar von atomaren Großereignissen wachgerüttelt werden, ist in uns allen - wenn oft nur sehr kurz - ein Gefühl zu spüren, dass es so nicht auf Dauer weiter gehen kann.*

*Ich sehe es als Aufgabe einer Gemeinde genau dieses Gefühl, diesen Funken des Veränderungswillens zu nähren und mit entsprechenden Anreizen und Förderprogrammen zu einem Lauffeuer des Wandels zu machen. Ein Sprichwort sagt: „Denke immer daran, dass es immer nur eine allerwichtigste Zeit gibt, nämlich jetzt!“*

*So freut es mich, dass schon länger währende Programme der Gemeinde Dalaas, wie die Biomasseförderung bzw. die Solarförderung in jüngster Vergangenheit wieder vermehrt in Anspruch genommen und genützt werden. Jeder einzelne von uns wird durch eine solche Maßnahme nicht nur ein Stück weit unabhängiger sondern es werden dadurch oft auch, wie im Beispiel der Biomasseoffensive, auch die Kreisläufe in unserer Region gestärkt.*
*In die selbe Kerbe hat auch die Einführung der Regionalwährung KlosterTaler geschlagen - hier werden mittlerweile monatlich über EUR 8.000,00 in den Umlauf gebracht, die ausschließlich die Kaufkraft im Tal fördern.*

*Ein aktuelles Bespiel einer weiteren Förderung, die im wahrsten Sinne des Wortes für viele den Anstoß zum „Umsatteln“ gegeben hat, ist unsere E-Bikeförderung. Für den einen bietet das E-Bike die Möglichkeit kurze Strecken statt mit dem Auto mit dem Rad zurück zu legen und somit auch die Umwelt zu entlasten, für den anderen ist es einfach nur der Anlass wieder zurück zum Radfahren und Sporteln zu finden.*

*Nun bleibt nur mehr zu hoffen, dass sich auch unsere Initiative ERIK - elektrisch reisen im Klostertal in diese Erfolgsgeschichte einreiht und unser ERIK auch wirklich bald einer für alle sein wird!*

*In diesem Sinne freue ich mich gemeinsam mit einem motivierten Team noch viele Initiativen und Projekte für unsere Gemeinde und unser Tal initiieren und begleiten zu dürfen.*

*Euer Bürgermeister*

*Christian Gantner*

*Die Mitglieder des Gemeindevorstandes Dalaas (Hubert Burger, Andrea Burtscher, Ernst Hilbrand, Michael Koschat und Klaus Engstler) sind sichtlich überzeugt von der elektrischen Art der Fortbewegung*

## ERIK - elektrisch reisen im Klostertal

Studien belegen, dass in Vorarlberg 95% aller Fahrten kürzer als 50 km sind. Mit modernen Elektrofahrzeugen, die mittlerweile eine Reichweite von bis zu 180 km aufweisen, sind somit beinahe alle Fahrten des täglichen Lebens ohne $CO^2$-Ausstoß möglich. Bei theoretischen Gesamtstromkosten von EUR 1,94 pro Tankfüllung ist diese Fortbewegungsart nicht nur umweltfreundlich sondern auch noch überaus günstig. Im Zuge des VLOTTE-Projektes kann darüber hinaus bei allen „VLOTTE-Tankstellen“ in ganz Vorarlberg gratis „getankt“ werden.
Um diese energieeffiziente und leise Fortbewegungsmöglichkeit für jedermann zugänglich und leistbar zu machen, hat sich die Gemeindevertretung Dalaas in ihrer öffentlichen Sitzung vom 29. Juni 2011 entschlossen, über die landesweite Aktion VLOTTE ein Elektrofahrzeug für die Bürgerinnen und Bürger von Dalaas anzuschaffen. Mit dem Projekt ERIK, was für „elektrisch reisen im Klostertal“ steht, soll unser Fahrzeug auch allen Klostertalerinnen und Klostertalern zur Verfügung stehen. Der Grundgedanke dieser Anschaffung besteht neben der umweltfreundlichen Fortbewegung darin, jedem die Möglichkeit zu bieten, ohne Scheu diese Fortbewegungsart kennen zu lernen, unberechtigte Vorurteile abzuschaffen und damit zur weiteren Verbreitung dieser Zukunftstechnologie beizutragen. Durch entsprechende Informationsverantaltungen bzw. Testtage sowie einem unkomplizierten Verleihmodell, soll ERIK „ein Auto für alle“ werden. Bei dem angeschafften Fahrzeug handelt es sich um einen Mitsubishi i-MiEV, einem der ersten Serien-Elektroautos. Mit ABS, Airbags für Fahrer und Beifahrer, Servolenkung, elektrischen Fensterhebern, Freisprecheinrichtung bis hin zu Sitzheizung und ISOFIX-Kindersitzbefestigung kann unser ERIK nicht nur mit jedem herkömmlichen Mittelklassewagen mithalten, sondern überzeugt gerade durch sein extrem hohes Drehmoment beim Bergauffahren und seine Rückladeeigenschaft beim Bremsen und Bergabfahren. Hier wird die freiwerdende Energie direkt in die Batterie gespeist.
Durch eine großzügige Förderaktion im Zuge des heuer auslaufenden landesweiten Projektes VLOTTE konnte das Fahrzeug zu einem 35% reduzierten Kaufpreis erworben werden und steht somit der Gemeinde Dalaas für eine Leasingrate von EUR 279,00 pro Monat zzgl. Versicherung zur Verfügung.
Durch den Wegfall von anderen Kilometerentschädigungen sollen durch das Elektrofahrzeug für die Gemeinde Dalaas keine zusätzlichen Kosten entstehen - im Gegenteil weiteres Einsparungspotential geschaffen werden.

Für einen Pauschalbetrag von EUR 20,00 kann ERIK jederzeit unkompliziert über das Gemeindeamt Dalaas reserviert und bei entsprechender Verfügbarkeit sofort ausgeliehen werden. Er soll eine ernsthafte Alternative zum Zweitauto darstellen und somit mehr Flexibilität für manche Familie in Dalaas und Wald am Arlberg bringen.

erik ... elektrisch reisen im Klostertal!

*95% aller Fahrten sind unter 50 Kilometer. ERIK soll als erstes Elektroauto im Klostertal für alle Bürgerinnen und Bürger eine echte Alternative bieten!*

erik ... ohne rauch geht's auch!

*Wird durch ERIK zumindest ein PKW ersetzt, bedeutet dies 2.475 kg weniger $CO^2$-Ausstoß pro Jahr. Nimmt man die 855 in Dalaas angemeldeten Kfz, wären es sogar 2.116 Tonnen weniger $CO^2$.*

erik ... ein mann für alle fälle!

*Egal ob für den wöchentlichen Einkauf, für den kurzfristigen Arztbesuch oder als Ersatzauto bei der Reparatur des eigenen - ERIK hilft in jeder Situation.*

erik ... hilft dir bares geld zu sparen!

*Nicht nur für jeden einzelnen von uns kann ERIK dazu beitragen die Fixkosten zu sparen, auch die Gemeinde Dalaas erhofft sich Einsparungspotential.*

*Vom Stapler bis zum Hochdruckreiniger - der m-tec Partnerbetrieb Norbert Dönz ist auf jeden Fall der richtige Ansprechpartner*

*Thomas Erne bietet ausgeklügelte Gesamtlösungen aus erster Hand*

*Gute Aussichten - mit ihrer professionellen Arbeit haben sich die Gebrüder Kaiser bereits einen weltweiten Kundenstock gesichert*

# Betriebe als Motor unserer Gemeinde

Wir laden in unserer aktuellen Ausgabe des „Dalaas-Wald.Info“ bereits in gewohnter Weise wieder Betriebe unserer Gemeinde ein, sich in einem kleinen Firmenporträt vorzustellen. Wir möchten ihre Leistungen somit einem breiten Publikum präsentieren, uns vor allem aber bei den Betrieben für ihre Arbeit und ihr Vertrauen in unsere Region bedanken.

**m-tec service reparatur montage - Partnerbetrieb Norbert Dönz**

Die Unternehmenskooperation m-tec wurde 2001 von Norbert Dönz aus Wald am Arlberg und Luis Feurstein aus Rankweil ins Leben gerufen. Unter der Bezeichnung m-tec, abgeleitet von Maschinentechnik, wurde die Idee umgesetzt, als Einzelunternehmen in einer Unternehmenskooperation und unter einem einheitlichen Logo zusammenzuarbeiten. Das primäre Betätigungsfeld reicht vom Kundendienst für Elektrogabelstapler und Lagertechnik bis hin zu Instandhaltungsarbeiten für elektrische und hydraulische Maschinen und Anlagen. Neben dem Kundendienst und der Beratung gehört auch der Handel mit Neu- und Gebrauchtstaplern, Antriebsbatterien und Ladegeräten zum Angebot des rührigen Gespanns. Die Produktpalette reicht vom Handhubwagen über deichselgeführte Stapler, Front- und Schubmaststapler bis zum Hochregal-Komissionierer. Als zusätzlichen Geschäftsbereich übernahm Norbert Dönz 2002 den Bereich Hochdruck- und Reinigungstechnik von der Firma Josef Martin aus Braz und seit kurzem ist m-tec sogar Service- und Vertriebspartner für Dambach Komissionierstapler für den gesamten westösterreichischen Markt.

Um bestmöglichen Kundenservice zu bieten verstärkt seit 2008 Bruno Fiegl aus Ötz das Team und zeichnet sich als m-tec Kooperationspartner für das Servicegebiet Tirol verantwortlich.

Ansprechpartner für die Reinigungstechnik ist Norbert Dönz. Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör für diverse Marken gehören ebenso zu seinem Spezialgebiet wie ein ausgewähltes Sortiment an mobilen Hochdruckreinigern für Kalt- und Warmwasserbetrieb, Industriestaubsaugern und die Planung und Ausführung von stationären Hochdruckwaschanlagen.

Für das m-tec Partnerunternehmen hat Kundendienst erste Priorität, denn die Störungsbehebung hat immer Vorrang. Ebenso wichtig ist eine regelmäßige Wartung, um Störungen vorzubeugen und die Funktion und Einsatzbereitschaft der Geräte sicherzustellen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsüberprüfungen (z.B. lt. ÖNORM M9801) werden im Zuge der Wartung kostenlos durchgeführt.

***m-tec service reparatur montage***
***Norbert Dönz, Obere Gasse 14a,***
***6752 Wald am Arlberg***
***Tel.: 0664/406 44 99***
***staplerservice@gmx.at***
***www.mtec-service.at***

**ET Elektrotechnik - Erne Thomas**

Thomas Erne hat die Fachschule für Elektrotechnik in Bergenz besucht und sich die ersten beruflichen Sporen bei den bekannten Unternehmen Firma Neyer, Firma Bertsch und den Stubner Bergbahnen verdient. Seine letzte unselbständige Tätigkeit war bei der Firma Suchard in Bludenz. „In dieser Zeit als Projektleiter habe ich meine meiste Erfahrung gesammelt“, erinnert sich Thomas Erne noch gerne an die abwechslungsreiche Zeit zurück.

Im Jahr 2000 war es schließlich soweit, der engagierte Allrounder wagte den Schritt in die Selbständigkeit und gründete die Firma ET Elektrotechnik. Er führt diese als Einmannbetrieb und hat zu seiner tatkräftigen Unterstützung sporadisch seinen Sohn Philip bei seinen Einsätzen mit dabei. Das Motto des Dalaaser Unternehmers ist: „Erfahrung ist die Summe aller Misserfolge!“

Die Stärke von ET Elektrotechnik liegt darin, dass der Betrieb „Gesamtlösungen aus einer Hand“ anbieten kann. Von der Installation bis zur Multi Media Technik hat der Bauherr stets nur einen Ansprechpartner und spart sich somit die mühsame und zeitaufwändige Koordinations- und Schnittstellenproblematik und hat letztlich vermutlich auch weniger Kosten. Planung - Montage - Inbetriebnahme - Wartung, durch das Zusammenspiel unterschiedlicher Bereiche wie Elektro- und Gebäudetechnik, Anlagenbau, Sicherheitstechnik, Telekommunikation und EDV ist ET Elektrotechnik heute in der Lage, komplexe Projekte schlüsselfertig zu errichten. Bereits bei der Projektierung von Elektroanlagen müssen alle späteren Erfordernisse und Erweiterungen des betrieblichen Alltags berücksichtigt werden. Höchste Planungsqualität erfordert jahrelange Erfahrung. Modernste Hausleit- und Energiespartechniken minimieren die Energiekosten. Dank dieser Erfahrung und auf Grund bester Ausführungsqualität besitzt ET Elektrotechnik seit Jahren das Vertrauen zahlreicher Bauherren.

***ET Elektrotechnik***
***Erne Thomas, Klostertalerstraße 64,***
***6752 Dalaas***
***Tel.: 0664/440 69 43***
***info@etpc.at, www.etpc.at***

**KPA - Kaiser Photo Art Gesbr. Kaiser Alexander und Stefan**

Man soll das tun, was man am liebsten macht und am besten kann. Das dachten sich auch die zwei Brüder Alexander und Stefan Kaiser aus Wald am Arlberg, als sie vor dreizehn Jahren aus ihrem Hobby eine professionelle Firma machten: Kaiser Photo Art, kurz: KPA.

Alexander, der Fotograf, Jahrgang 1973, besuchte zuerst die HTL in Fulpmes. Er macht Natur-Aufnahmen zu Berg und zu Tal, aus dem Hubschrauber und von Freeridern, die von den entlegensten Bergen der Welt abfahren. Seine Fotos erscheinen mal als einzelnes Bild, mal als Serie oder sogar als 360-Grad-Panorama. Mal gedruckt als Werbung oder als Reportage-Foto in Magazinen. Alexander hat sich darüber hinaus auf die Hotel-Fotografie in den Alpen spezialisiert. Seit ein paar Jahren dreht der Waldner Profifotograf überaus erfolgreich Filme. Seine Fotos und Reportagen sind mehrfach mit renommierten Preisen ausgezeichnet worden, unter anderem beim Filmfest in St. Anton am Arlberg.

Stefan, der Webdesigner, Jahrgang 1978, Absolvent der Tourismusschulen in Bludenz, begann mit dem Reparieren von Computern und war einer der ersten, der Homepages ins Internet stellte. Er kennt sich mit den modernsten Techniken im Web aus und ist ein Experte für das Design von Seiten im Internet. Zu den Spezialgebieten von Stefan zählen speziell Firmenporträts.

Alexander und Stefan Kaiser produzieren Mode-Kataloge ebenso wie Web-Filme, professionelle Werbefilme und längere Reportagen für Unternehmen – egal, ob Hotels, ein ganzer Tourismusort oder ein großes Unternehmen.

Die Kunden von KPA sind in der ganzen Welt zu Hause (z.B.: Bergans of Norway, Red Bull, Head Ski, The North Face, Sport Strolz Lech, Illwerke Tourismus und Arlberg Tourismus uvm.).

***KPA Kaiser Photo Art Gesbr.***
***Alexander und Stefan Kaiser,***
***Obere Gasse 37, 6752 Wald am Arlberg***
***Tel.: 0664/210 18 30 - Alexander***
***Tel.: 0664/425 01 92 - Stefan***
***kpa@kpa.at***
**www.kpa.at, www.alexkaiser.at**
**www.freiluftdoku.com**

*Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

*Ich war von Beginn an ein großer Befürworter dafür, dass sich auch die Gemeinde Dalaas an der landesweiten Aktion VLOTTE beteiligt und für unsere Bürgerinnen und Bürger ein Elektroauto anschafft. Ich habe mich sehr lange mit dieser Thematik befasst und glaube behaupten zu können, dass mit dem nun angeschafften Elektroauto ein auf jeden Fall konkurrenzfähiges Zweitauto angeboten werden kann.*

*ERIK - einer für alle. Ich werde mich auch persönlich dafür einsetzen, dass unser Elektrofahrzeug, bei jeder sich bietenden Möglichkeit, der Bevölkerung vorgestellt wird und jeder mit dem Fahrzeug auch selbst fahren kann. Wenn wir es schaffen, dass auch nur wenige auf ihr Zweitauto verzichten und ihre Fahrten unkompliziert mit unserem Leihauto abwickeln, dann haben wir es nicht nur geschafft, dass ERIK wirklich einer für alle ist, sondern auch unserer Umwelt einen großen Dienst getan.*

*Um auch den für den Betrieb benötigten Strom entsprechend ökologisch zu erzeugen schwebt mir die Errichtung einer Photovoltaikanlage vor. Ähnlich dem kürzlich vorgestellten Projekt des Bregenzer Bürgerkraftwerks könnten sich dabei sogar Bürgerinnen und Bürger mit entsprechendem Kapital beteiligen. Dieses Vorhaben wird derzeit auf seine Umsetzbarkeit geprüft..*

*In diesem Sinne wünsche ich allen einen erholsamen Urlaub mit vielen Sonnentagen!*

*Euer Vizebürgermeister Hubert Burger*

*Die derzeitige Finanzsituation der Gemeinde Dalaas kann sich durchaus sehen lassen*

*Bereits zahlreiche Dalaaser und Waldner haben auf ein E-Bike umgesattelt*

*„Mach Urlaub zu Hause - am Schröflebeach, dem höschtgelegenen Sandstrand!“*

*Zur Abkühlung gab´s ein Eis vom Bürgermeister*

## Erfreuliche Finanzsituation in Dalaas

Trotz der international sehr angespannten Finanzlage können wir uns in Dalaas über sehr positive Zahlen im Zusammenhang mit der Finanzgebahrung unserer Gemeinde freuen. Wenn wir die beinahe ausufernden Kosten im Sozial- und Gesundheitsbereich betrachten und daneben die massiven Einbußen bei den Einnahmen aus Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben sehen, werden gerade auf Kleingemeinden wie die unsere in Zukunft große Herausforderungen zukommen. Das bedeutet für uns alle, auf der einen Seite sparen und auf der anderen Seite zum richtigen Zeitpunkt investieren. Die Tatsache, dass in unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren zum rechten Zeitpunkt an den richtigen Stellen investiert wurde, erlaubt es uns, in einer schwierigen Zeit wie der heutigen trotzdem, als eine von wenigen Gemeinden, noch positive Zahlen zu schreiben. So wurde in den letzten Jahren massiv in die Infrastruktur unserer Gemeinde investiert. Zwei generalsanierte Schulen, zwei moderne Feuerwehrhäuser, zwei zeitgemäße Dorfsäle, attraktive Sport- und Spielplätze sowie eine flächendeckende verkehrstechnische Erschließung und eine optimale Abwasserentsorgung sind nur einige Meilensteine in der Arbeit unserer Vorgänger. Aufwändige Schutz- und Sicherungsbauten wurden darüber hinaus errichtet und sorgen dafür, dass wir uns in unserer Gemeinde nicht nur wohl, sondern auch sicher fühlen können. Deshalb ist es auch nicht zu viel verlangt, an dieser Stelle den Gemeindeverantwortlichen der Vergangenheit einen Dank für diese Investitionen zum richtigen Zeitpunkt auszusprechen. Sie sind die Basis für die heutige solide Finanzpolitik unserer Gemeinde.

**Voranschlag mit Rücklagen**

Trotz der stets vorsichtigen Prognosen im Voranschlag und der sich im letzten Jahrzehnt verdoppelten Ausgaben im Sozialbereich (z.B.: unsere Beiträge an den Sozialfond 2000: ATS 1.646.895,00, 2010: EUR 232.677,00 [ATS 3.201.705,33] - bedeutet eine Steigerung von 94%,) können im Voranschlag 2011 Rücklagen in der Höhe von EUR 15.000,00 gebildet werden.

**Positiver Rechnungsabschluss**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 konnte sogar einen Überschuss von EUR 139.300,16 aufweisen. Sieht man von den „Durchläuferdarlehen“ (Darlehen die vom Land gefördert werden - z.B. für Kanal) ab, konnte der Schuldenstand der Gemeinde Dalaas in den vergangenen fünf Jahren seit 2005 fast halbiert werden und die Pro-Kopf-Verschuldung von EUR 698,00 auf EUR 364,00 reduziert werden. Das Ergebnis des Voranschlages und des Rechnungsabschlusses geben zwar Anlass zur Freude, sie sind aber auch ein Auftrag, den begonnen Weg konsequent weiter zu verfolgen.

## E-Bikeförderung eingeführt

Als erste Klostertaler Gemeinde hat Dalaas die Gewährung einer Förderung zur Anschaffung eines Elektrofahrrades, eines Elektro-Scooters sowie eines Elektro-Mopeds einstimmig im Gemeindevorstand beschlossen. Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Dalaas erhalten gegen Vorlage der Originalrechnung eine Förderung von 10 % des Anschaffungspreises. Die Unterstützung ist auf höchstens EUR 150,00 gedeckelt und kann pro Person nur einmal in Anspruch genommen werden. Zur Stärkung der heimischen Wirtschaft wird auch diese Förderung in der Regionalwährung „KlostertTaler“ ausbezahlt. Der Förderungantrag ist unter Vorlage der Originalrechnung des Verkäufers beim Gemeindeamt Dalaas innerhalb von einem Monat ab Rechnungserhalt einzubringen. Diese Förderung soll animieren, besonders auf kurzen Strecken auf das Auto zu verzichten und wieder auf das Fahrrad umzusatteln. Darüber hinaus soll mit dem E-Bike Fahrradfahren auch für ältere Personen wieder attraktiv gemacht werden. Nachdem bereits zahlreiche andere Gemeinden in Vorarlberg eine solche Förderung anbieten, wurde diese Unterstützung zwischenzeitlich auch in allen Gemeinden des Klostertals eingeführt.



## Höchstgelegener Sandstrand

Seit Ende Mai ist das Schwimmbad Dalaas wieder täglich geöffnet und lädt Jung und Alt zum ultimativen Badespaß recht herzlich ein. Erstmals bietet das Schwimmbad Dalaas seit heuer einen eigenen Sandstrand. Unter dem Motto: „Mach Urlaub zuhause - am Schröfle Beach, dem höchstgelegenen Sandstrand!“, kann man auf der mit echtem Meeressand aufwändig angelegten Trauminsel mit einem Cocktail in der Hand seinen „Urlaub“ genießen. Darüber hinaus ist es auch heuer wieder gelungen, eine ganz spezielle Aktion für unsere Schüler zu organisieren und so genießt man als Inhaber einer Schülersaisonkarte freien Eintritt in den Schwimmbädern Dalaas und Klösterle.

## Kino auf Rädern

Am Freitag, dem 15. Juli 2011 gastierte bereits zum zweiten Mal das „Kino auf Rädern“ im Kristbergsaal. Burgl Czeitschner konnte mit ihrem Projekt auch heuer wieder zahlreiche Filmfreunde begeistern. Nachdem über 50 Kinder der Einladung zur Nachmittagsvorstellung „Die Hexe Lilli“ und Gratiseis von Bürgermeister Christian Gantner gefolgt waren, kamen auch die Erwachsenen am Abend voll auf ihre Rechnung. Im zum Kinosaal umfunktionierten Kristbergsaal spielte man den Streifen „Der Atem des Himmels“ des bekannten Vorarlberger Regisseurs Reinhold Bilgeri.
Das Projekt „Kino auf Rädern“ ist eine Initiative des Österreichischen Filminstituts und soll zur Stärkung heimischer Filmproduktionen beitragen.

HEIZUNG SANITÄR
OSWALD Wachter INSTALLATIONEN
Heizung · Sanitär · Solar · Service
Dalaas · Bludenz
Wachter Oswald
0664-1506755
Bundesstraße 129a
6752 Dalaas
Tel. 05585-20106
Fax: 05585-20106-4

*Werte Gemeindebürger von Dalaas und Wald!*

*Das Thema Griechenland und die Staatsschuldenkrisen in Europa und den USA sind derzeit allgegenwärtig. Auch die Gemeinde Dalaas blieb davon nicht gänzlich unbeeinflusst und die negative Ausgangssituation stellte uns vor große Herausforderungen. Durch Mindereinnahmen bei den Erlösen aus Ertragsanteilen und bei den durch die Gemeinde nicht beeinflussbaren Mehraufwendungen im Sozial- und Spitalsbereich wurde das Budget unserer Gemeinde arg belastet. Trotzdem ist es durch die sehr gute Zusammenarbeit aller Gemeindeverantwortlichen gelungen, den Schuldenstand unserer Gemeinde erheblich zu senken ohne dabei die Servicequalität gegenüber unseren Gemeindebürgern beeinträchtigt zu haben. Diese hohe Servicequalität und Kundenfreundlichkeit ist bei jedem Besuch auf dem Gemeindeamt erleb- bzw. spürbar. Im Vergleich zu anderen Gemeinden stehen wir mit unserer Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von ca. € 360,– (ohne Kanalisation) im absoluten Spitzenfeld. Dieser finanzielle Spielraum ermöglicht uns wieder Überlegungen anzustellen um in Zukunft kreative Investitionen (Tourismus) tätigen zu können. Um unser Budget nachhaltig in Ordnung zu halten muss es uns bewusst sein, dass es nur einen Weg gibt, den über geringere Ausgaben. Es muss uns gelingen, die Ausgaben auf jenes Niveau zu reduzieren, das wir uns wirklich leisten können. Das beinhaltet auch, dass nicht sämtliche Wünsche und Pläne, die an die Gemeinde herangetragen werden, vollständig erfüllt werden können. Wir sollten die Chance nützen um den aktuell ausgezeichneten finanziellen Spielraum richtig einzusetzen.*

*Im Namen der Liste GEMEINSAM*
*Euer Gemeinderat Ernst Hilbrand*

*Die Bürgermeister der Regio Klostertal mit der Regionalbetreuerin Gabriele Greussing bei der Aufnahme in die „Allianz in den Alpen“*

*Die Geländer an sämtlichen Brücken entlang der L97 „Klostertalerstraße“ wurden erneuert*

*Die Haltestelle „Radona“ bekam ein neues Kleid*

## Allianz in den Alpen - starke Partnerschaft

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Regio Klostertal wurden neben den Mitgliedsgemeinden Bludenz für Außerbraz, Innerbraz und Klösterle nach positivem Beschluss der Gemeindevertretung, auch die Gemeinde Dalaas in die Allianz in den Alpen aufgenommen.
Das Gemeindenetzwerk Allianz in den Alpen ist ein Zusammenschluss von Gemeinden und Regionen aus 7 Staaten (Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich, Schweiz und Slowenien) des Alpenraums und besteht seit 1997. Die Mitgliedsgemeinden setzen alles daran, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern den alpinen Lebensraum zukunftsfähig zu entwickeln. „Austauschen - Anpacken - Umsetzen“ ist dabei der Leitgedanke des Netzwerkes.
Der aktive Austausch zwischen den über 300 Mitgliedsgemeinden und den Menschen, die dort leben, ist der Motor des Gemeindenetzwerkes. Durch den gelebten Austausch und den Kontakt untereinander sollen Erfahrungen ausgetauscht und erfolgreiche Projekte weiterentwickelt und den Gegenbenheiten der eigenen Gemeinde entsprechend umgesetzt werden.
Durch das voneinander Lernen und das miteinander Weiterentwickeln und nach außen mit entsprechender Stärke auftreten, soll der Alpenraum langfristig nicht nur als Erholungsraum, sondern vor allem als attraktiver Lebensraum für Jung und Alt erhalten bleiben!

## Annabachverbauung abgeschlossen

Bereits im Herbst 2008 konnte nach dem zwischenzeitlich erzielten Einvernehmen und großen Entgegenkommen der betroffenen Grundeigentümer mit der schon länger geplanten und für die Bewohner von Außerwald überaus wichtigen Verbauung des Annabaches begonnen werden.
Im Wesentlichen wurden im Zuge dieser Baumaßnahmen zusätzliches Volumen in den bestehenden Auffangbecken geschaffen, die Ein- bzw. Abläufe erneuert, ein entsprechend dimensioniertes Überlastungsgerinne geschaffen und das Hauptgerinne naturnah ausgestaltet. Dazu wurde im ersten Schritt, beginnend von den Geschiebeauffangbecken, unter der Oberen Gasse und der L 97 „Klostertalerstraße“ hindurch bis zum Bereich des Holzlagerplatzes der Tischlerei Leu, ein unterirdisches Überlastungsgerinne mit einem Durchmesser von 1,5 Meter geschaffen. Dies soll im Ereignisfall eventuelles, von den Becken nicht mehr aufgenommenes Material sicher in die Alfenz ableiten. Weiters wurden die beiden Auffangbecken entleert und verfügen somit wieder über ausreichend Rückhaltepotential. Anschließend an das untere Becken wurde ein Sandfang mit Geschieberechen errichtet. Er dient einerseits dazu, dass sich Sand und Verunreinigungen noch ein letztes Mal absetzen können und führt andererseits dazu, dass im Vermurungsfall das austretende Wasser und ev. Geschiebe über das Überlastungsgerinne abgeleitet wird. Am augenscheinlichsten in Erscheinung tritt jedoch das naturnah zurückgebaute Gerinne. Hier wurden auf der gesamten Länge die Holztröge bzw. abgedeckten Betonhalbschalen entfernt und durch einen naturnahen steingemauerten Wasserlauf ersetzt.
Alles in allem eine große Investition in die Sicherheit, die gleichzeitig der Natur ein Stück ihres Ursprunges zurück gibt. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Bauausführenden und Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinenverbauung, aber vor allem auch den Anrainern und Grundeigentümern für ihr Verständnis und ihr Entgegenkommen.

## Alles neu macht der Mai

Auch die Gemeinde Dalaas hat sich ihrem alljährlichen Frühlingsputz unterzogen. So wurde in diesem Frühjahr zum Beispiel das Wartehäuschen bei der Bushaltestelle Radona neu geschindelt. Bei der Grillstelle in Außerwald wurde ein neuer Außengrillplatz errichtet und im Laufe des Sommers soll auch der See und der Uferbereich umgestaltet werden. Nachdem sämtliche Brückengeländer entlang der L 97 im Ortsgebiet von Dalaas auch keine Augenweide mehr waren, wurden auch diese ausgewechselt und durch neue ersetzt. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren Bauhofmitarbeitern für ihre Arbeit.

**Klostertaler Holz für Ihre Fenster.**

Wir fertigen hochwertige **Energiesparfenster** und verwenden dafür Holz aus dem Klostertal. Es ist extrem langsam gewachsen und deshalb besonders widerstandsfähig und stabil. Ein wertvoller, natürlicher Rohstoff aus unserer Heimat!
**Übrigens:** Wir beraten Sie gerne und unverbindlich über die neuen, erhöhten Förderungen des Landes für die Altbausanierung.

TISCHLEREI KLAUS ENGSTLER
6752 Dalaas 102 . Tel. 055 85/72 19
www.tischlerei-engstler.at

ENGSTLER

*Liebe Dalaaser und Waldner!*

*Ausgezeichneter Service ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr - auf dem Gemeindeamt Dalaas wird dieser jedoch nach wie vor groß geschrieben!*
*Gerade in Zeiten, wo in der Verwaltung immer mehr auf die unterste Ebene, nämlich die Gemeinden abgeschoben wird und somit auch der Druck auf die dortigen Arbeitskräfte immer mehr steigt, leidet oft die Servicebereitschaft und Kundenfreundlichkeit darunter.*
*Anderst das Gemeindeamt Dalaas, hier wird den Bürgerinnen und Bürgern stets in freundlicher und vor allem unbürokratischer Art und Weise weitergeholfen. Mit welchem Anliegen man auch kommt, das Gemeindeamt Dalaas ist ein kompetenter und unbürokratischer Dienstleistungsbetrieb mit Hausverstand und Handschlagqualität. Dafür gilt es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren oft über das herkömmliche hinausreichenden Einsatz ein recht herzliches Dankeschön auszusprechen und sie zu ermuntern diesen Weg weiter zu gehen. Es ist für mich persönlich aber auch der Beweis dafür, dass es wichtig und richtig ist funktionierende Strukturen vor Ort zu haben und somit eine klare Absage an das immer wieder auftauchende Hirngespinst von Gemeindezusammenlegungen! Größere Verwaltungen sind meist unflexibler und teurer - jeder Bürger hat es verdient „seine Gemeinde“ vor Ort zu haben!*

*Für eine weiterhin starke Gemeinde*
*Euer Gemeinderat Klaus Engstler*

Viele Tipps bekamen die Teilnehmerinnen beim Erste Hilfekurs für Säuglinge und Kleinkinder

Der Feriensommer 2011 sorgt für eine abwechslungsreiche Ferienzeit für die Kinder und Jugendlichen in Dalaas und Wald

Annabell Margreitter freut sich über den Hauptpreis bei der 1. Dalaaser Mülltombula

Viel Freude an der Bewegung hatten die Kinder im Kindergarten Wald

# Dalooser Dorfmarkt wird zum Publikumsmagnet

Über Vorschlag des Jugend- Kultur- und Sportausschusses der Gemeinde Dalaas fand am Freitag, dem 1. Juli 2011 der 1. Dalooser Dorfmarkt mit anschließendem Dorfabend der Harmoniemusik Dalaas sowie der Trachtengruppe Dalaas bei der Volksschule Dalaas statt. Aufgrund der Witterung mussten die zahlreichen Aussteller des Marktes kurzfristig in die Aula der Volksschule ausweichen. Trotz des unbeständigen Wetters kamen jedoch sehr viele Marktbesucher, und fast jeder erstand aus dem vielseitigen Sortiment heimischer Produkte und einzigartiger Kunstwerke das eine oder andere Unikat. Für Kinder bestand die Möglichkeit, hoch zu Ross einen kleinen Ausritt zu machen und so wurde auch für die jüngeren Besucher der Nachmittag zu einem bleibenden Erlebnis. Den anschließenden Dorfabend mit musikalischen Klängen der Harmoniemusik Dalaas und Tanzeinlagen der Trachtengruppe Dalaas nutzten zahlreiche Besucher als gemütlichen Ausklang des Markttreibens und ließen sich bei Speis und Trank noch entsprechend verwöhnen.
Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden vor, auf und hinter der Bühne. Es bleibt zu hoffen, dass mit dieser Veranstaltung wieder eine fixe Attraktion im Dalaaser Sommerprogramm geschaffen werden konnte.

# Erste Hilfekurs für Säuglinge und Kleinkinder

Am 1. und 8. April organisierte die Gemeinde Dalaas über Anregung von Kathrin Novis in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz einen Erste Hilfekurs für Säuglings- und Kindernotfälle. Insgesamt 12 engagierte Mütter und Frauen lernten an diesen zwei Nachmittagen lebensrettende Sofortmaßnahmen für den Notfall, Erste-Hilfe-Maßnahmen im Erkrankungsfall bzw. bei Verletzungen oder Vergiftungen. Vor allem wurden auch wichtige Punkte zur Unfallverhütung besprochen. Die Kursleiterin, Frau Silvia Gabl, erwies sich auch für persönliche Fragen der Kursteilnehmerinnen als kompetente Auskunftsperson und gab jedem wichtige Ratschläge und Tipps mit auf einen sorgenlosen Weg mit Säuglingen und Kleinkindern.
Jede Kursteilnehmerin erhielt am letzten Kurstag ein Notfall-Set aber vor allem eine gehörige Portion Sicherheit und Ruhe im Ernstfall.

# Feriensommer 2011 bringt Abwechslung

Auch in den diesjährigen Sommerferien wurde die Idee des Dalaaser Ferienssommers wieder für das ganze Klostertal übernommen.
Durch die Organisation der Regio Klostertal und dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Ortsvereine und zahlreicher mitwirkender Privatpersonen ist es auch heuer wieder möglich, talweit ein sehr abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen anzubieten. Der übersichtlich gestaltete Folder mit allen Veranstaltungen wurde wieder unkompliziert über die Kindergärten und Volksschulen verteilt und liegt zusätzlich noch in den Gemeindeämtern und Tourismusbüros des Tales zur freien Entnahme auf.
Der wöchentliche Spielenachmittag, Schnuppertennis, Kino auf Rädern, die Ferien-Tanzwoche, Malkurse, Walderlebnistage, Backkurs, ein Tag bei der Feuerwehr, historische Wanderungen, Klettern, Bogenschießen, ein Nachmittag im Bienenhaus und vieles mehr sind nur ein Auszug aus den knapp 40 verschiedenen Aktivitäten, die die Ferienzeit sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für die Eltern etwas verkürzen sollen.

Wie in den vergangenen Jahren kann auch heuer wieder die Buslinie 90 für die Fahrt zu und von den Veranstaltungen des Klostertaler Feriensommers 2011 unentgeldlich benutzt werden.



# Grüaß di Gott mi subrs Ländle

Am 7. Mai 2011 organisierte die Gemeinde Dalaas ihre alljährliche Landschaftsreinigungsaktion erstmals im Rahmen der landesweiten ORF-Aktion „Grüaß di Gott mi subrs Ländle“. Über 90 Teilnehmer leisteten ihren Beitrag für eine saubere Gemeinde. Jeder Teilnehmer erhielt im Anschluss ein Los für die einzigartige Dalaaser Mülltombola, bei welcher niemand leer ausging. Über den Hauptpreis, nämlich eine Saisonkarte für das Schwimmbad Dalaas, durfte sich Margreitter Annabell aus Wald freuen. Auch für das leibliche Wohl der fleißigen Helfer/innen war bestens gesorgt. Wir bedanken uns bei allen Freiwilligen!

# Fit und Bewegt durchs Jahr

Das Motto des Integrationskindergartens Wald am Arlberg im vergangenen Kindergartenjahr war FIT und BEWEGT durch den Kindergarten. Das Schwerpunktthema stützte sich auf drei Säulen: Bewegung, gesunde Ernährung und Kneipp.
„Bewegung macht schlau!“ Das bestätigen auch wieder die neusten Ergebnisse aus der Hirnforschung, dass Kinder bewegt am besten lernen. Die Kindergartenpädagoginnen Daniela Würbel und Christine Bickel haben einen kunterbunten Mix aus Bewegungsspielen, Sinnesspielen, schwungvollen Tänzen und Bewegung an der frischen Luft, in den Kindergartenalltag eingebaut. Mit dem Projekt: „offener Turnsaal“ hatten die Kinder die Möglichkeit, ein Mal in der Woche den Turnsaal zum freien Experimentieren zu nutzen. Die Kinder hatten hier Raum für große Rollenspiele und ließen dabei ihrer Fantasie freien Lauf. Im Frühling ging es dann hinaus an die frische Luft. Ob Regen oder Sonnenschein, jeden Freitag machten sich die „Waldner Springmäuse“ auf zu ihrem Naturerlebnistag im Wald. Das war wirklich ein Erlebnis, dort konnten die Kinder die kleineren Waldbewohner, wie Ameisen und Käfer und die etwas größeren Waldbewohner, wie Frösche entdecken und beobachten. „Du bist, was du isst!“ Jeden Mittwoch duftete es schon früh am Morgen aus dem Kindergartencafe, da wurde das Jausenbuffet zubereitet. Die Kinder konnten sich ihre Jause vom Buffet selbst aussuchen. Für jeden Geschmack war etwas dabei, für Früchtetiger, für Gemüsetiger, aber auch für die Pikanten. „FIT und gesund mit Kneipp!“ Wasser ist ein Element, das für Kinder sehr anziehend ist. Nach dem offenen Turnsaal haben sich die Kinder mit einem Armbad abgekühlt, auch an heißen Sommertagen war ein kühlendes Fußbad auf dem Spielplatz sehr beliebt. Großen Spaß hatten die Kinder beim WASSERspieletag im Freien, vorallem die blaue Wasserrutsche war der große HIT! So erlebten die „Waldner Springmäuse“ ein bewegtes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr.

*Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

*In Zeiten wie diesen, in der die Bevölkerung unter einer immensen Teuerungswelle leiden, bleibt kein Platz für zusätzliche Belastungen! Ich persönlich hätte mir erwartet, dass sich die absolut regierende Liste „Gemeinsam für Dalaas-Wald“ ebenfalls auf die Seite der Dalaaser Bevölkerung stellt und auf Gebührenerhöhungen in diesem Jahr verzichtet!Im Februar beschloss die Gemeindevertretung Dalaas mehrheitlich das Budget für dieses Jahr. Wir Freiheitliche und Parteifreie konnten mit den Plänen von Bürgermeister Gantner nicht mitgehen. Wir plädierten dafür, brachliegende Einsparungspotenziale konsequent zu nutzen. Man könnte zum Beispiel die Gemeindezeitung mit der Regio-Zeitung zusammenlegen und hätte im Handumdrehen 6000,- Euro gespart. Auch in der Verwaltung gebe es genügend Einsparmöglichkeiten. Andere kleine Gemeinden haben das längst bewiesen! Anlässlich der letzten Sitzung der Gemeindevertretung luden wir den Bürgermeister der Gemeinde Dalaas ein, sich der gemeinsamen Heizölbestellaktion anzuschließen. Dies einzig und allein vor dem Hintergrund, dass auch die Gemeinde - wie heute einfach selbstverständlich - zu besten Konditionen einkauft und die Steuergelder der Dalaaser Bürger so richtig einsetzt. Es ist einfach unverständlich, wenn aus welchen Gründen auch immer, Gemeindeverantwortliche vielleicht nur, weil eine Idee aus der falschen politischen Ecke kommt, Mehraufwände für die Gemeinde und in letzter Konsequenz für die Bevölkerung, die es zu bezahlen hat, in Kauf nehmen! Leider hat die Gruppe um Bürgermeister Gantner in den vergangenen Monaten viele Chancen vergeben, im Interesse der Steuerzahler zu handeln und gemeinsam etwas Positives im Interesse aller Bürger umzusetzen.*

*Liebe Grüße und schöne Urlaubstage*
*GR Michael Koschat*

Das neue Nachttaxi bringt die Jugendlichen bis vor die Haustür

In zwei Wohncontainern soll der Klostertaler Jugendraum am Oberen Sonnenkopfparkplatz entstehen

Sichtlich Spaß hatten die Jungbürgerinnen und Jungbürger bei der gemeinsamen Jungbürgerfeier der Klostertaler Gemeinden

## Sicher nach Hause mit dem Jugend-Nachttaxi

Auf Grund von Anregungen aus der Projektgruppe JugendKlostertal im Zusammenhang mit dem Anrufsammeltaxi (AST) wurde mit Beginn des Jahres durch die Regio Klostertal das Jugend-Nachttaxi Klostertal ins Leben gerufen.
Neben dem weiterbestehenden Anrufsammeltaxi, das bei Bedarf zu fix vorgegebenen Zeiten die Jugendlichen zum Ausgehen bzw. nach Hause bringt und an den Bushaltestellen des Tales und der Stadt Bludenz hält, gibt es nun noch eine weitere und darüber hinaus flexiblere Art der Mobilität im Tal.
Mit dem Jugend-Nachttaxibon können Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren zum halben Preis mit dem Taxi direkt nach Hause fahren. So funktionierts: In allen Gemeindeämtern des Tales, beim Jugendreferat der Stadt Bludenz, in der Jugendservicestelle „aha" sowie in der Villa K können Taxigutscheine im Gegenwert von EUR 3,50 zum halben Preis erworben werden. Die Differenz wird von der ausgebenden Gemeinde getragen. Einer sicheren und preiswerten Heimfahrt seht somit nichts im Wege. Der große Vorteil dieses Services ist es, dass die Abfahrtszeiten zeitlich flexibel sind und man von jedem Ort im Klostertal bzw. in der Stadt Bludenz direkt vor die Haustüre gebracht wird.
Die Gutscheine eignen sich auch sehr gut als sinnvolle Geschenksidee und sind auch für das weiterhin angebotene Anrufsammeltaxi (AST) gültig.

## Verein Jugend-Klostertal gegründet

Neben der großartigen Arbeit der Orts- und Talschaftsvereine in Sachen Jugendarbeit soll über die Initiative der Regio Klostertal mit der Gründung des Vereins Jugend-Klostertal auch die Offene Jugendarbeit im Klostertal ein Gesicht bekommen und entsprechend forciert werden. Bei der Gründungsversammlung des Vereins am 05. Mai 2011 im Kristbergsaal Dalaas lauschten neben den zahlreich erschienenen Jugendlichen auch interessierte Eltern den Vorhaben der Verantwortlichen. Die Offene Jugendarbeit im Tal soll in Kooperation mit dem erfahrenen Team der Villa K gestaltet werden. Deren Leiter, „Lini" Lienher Michael, stellte das vorläufige Programm für das laufende Vereinsjahr vor. Neben dem bereits eingeführten Jugend-Nachttaxi werden weitere Wünsche der Jugendlichen sukzessive angegangen. Um die hochgesteckten Ziele, wie die Verbesserung der Mobilität, die Schaffung eines Jugendtreffs, die Verbesserung der Freiraumsituation sowie die Organisation von entsprechenden Veranstaltungen und Events wurde seitens der Talschaftsgemeinden auch ein entsprechendes Budget bereit gestellt.
Der neugewählte Vorstand unter der engagierten Leitung von Obfrau Andrea Burtscher aus Dalaas zeigt sich vom Start weg arbeitseifrig. Mit der Botschaft: „Ich will nicht für die Jugend, sondern mit der Jugend arbeiten", lud die Obfrau alle interessierten Jugendlichen zur aktiven Mitarbeit ein. So scheint es auch nicht verwunderlich, dass sich der neugewählte Vorstand keine lange Schonfrist gab und mit der Installation des ersten gemeinsamen Klostertaler Jugendtreffs beim Sonnenkopfparkplatz in Wald am Arlberg einen wichtigen Meilenstein im jungen Bestehen des Vereines setzte. Dieser soll in entsprechend adaptierten Wohncontainern eingerichtet werden und regelmäßige Öffnungszeiten haben, bei denen auch eine Betreuung vor Ort gewährleistet ist. Nach der Anlieferung der Container Ende Mai galt es eine entsprechende Strom- und Wasserversorgung herzustellen, welche auf Kosten der Gemeinde Dalaas erfolgte. „Dies ist eine Selbstverständlichkeit für die rasche Umsetzung des Projektes für unsere Jugend", freut sich auch Bürgermeister Christian Gantner über die gesetzte Maßnahme.
Nach der Außengestaltung und anschließenden Inneneinrichtung der Container gemeinsam mit den Jugendlichen soll dieser spätestens nach den Sommerferien seinen „Betrieb" aufnehmen. Mit der Namensfindung, Logoentwicklung und Vernetzungsarbeit mit bereits talweit tätigen Vereinen wird dem Vorstand wohl die nächste Zeit die Arbeit nicht ausgehen!



## Klostertaler Jungbürgerfeier

Am 19. Februar 2011 veranstaltete die Regio Klostertal einen tollen Schitag für die Klostertaler Jungbürger. Bei herrlichem Winterwetter genossen die Teilnehmer einen unvergesslichen Tag am Sonnenkopf. Bereits beim gemeinsamen Mittagessen im Bergrestaurant wurde viel gelacht. Den Abschluss gab es schließlich in der Kelo-Bar und einer zünftigen Apres-Ski-Party mit der Live-Band Dreirad. Auch die Vertreter der Regio-Gemeinden, allen voran, die Bürgermeister Mandi Katzenmayer, Edi Burtscher und Hausherr Christian Gantner freuten sich mit den Jungbürgern über einen gelungenen gemeinsamen Tag!

## Pilgerherberge eröffnet

Am Sonntag, dem 3. Juli 2011 eröffnete Christl Dietrich die erste Pilgerherberge für Jakobsweg-Wanderer im Klostertal. Um 12:00 Uhr begrüßte Peter Lindenthal, Autor des Buches „Auf dem Jakobsweg durch Österreich", die zahlreich erschienen Festgäste. Auch Bürgermeister Christian Gantner schloss sich den Grußworten an und begutachtete die einzigartige Herberge. Im Anschluss fand die Segnung durch Pfarrer Alois Erhart statt. Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl war durch Hausherrin Christl Dietrich bestens gesorgt.

*Liebe Bürgerinnen und Bürger in Dalaas!*

*Schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen, seit unsere letzte Gemeindezeitung gedruckt wurde. Der Sommer, die zweitschönste Jahreszeit ist da. Seit Juli gibt es den wöchentlichen Markt auf dem Schulplatz, bei dem die Erzeugnisse unserer Bauern und Künstler gekauft werden können. Jeden 1. Freitag im Monat sind sie für euch da. Schaut doch auch mal vorbei, was es da alles gibt, ihr werdet staunen.*
*Es freut mich das diese tolle Idee so schnell umgesetzt wurde. Danke an all die fleißigen Helfer. Die Kunststraße muss noch ein bisschen warten. Es haben sich leider zu wenig Künstler gemeldet, die sich daran beteiligen möchten. Aber vielleicht klappt es nächstes Jahr. Der Märchenwanderweg an der Alfenz und die Sport- und Entspannungsmeile im Radonnawald bleiben vorerst eine Idee, ich werde sie aber nicht aus den Augen verlieren, sondern zu einem späteren Zeitpunkt nochmals angehen. Das für mich schönste Ereignis war die Gründung des Vereines bei dem ich das Amt der Obfrau übernehmen durfte und dies auch mit Freude getan habe. Somit kann ich persönlich mithelfen, für die Jugend in unserem Tal etwas aufzubauen. Die Errichtung eines Jugendtreffs war auch einer der Gründe warum ich in unserer Gemeindepolitik mitarbeiten wollte. Bald ist es soweit, ab diesen Herbst gibt es bei uns in Wald beim Oberen Sonnenkopfparkplatz den neuen Jugendtreff.*
*Über genauere Infos und weitere Einzelheiten informiere ich euch in der nächsten Ausgabe der Regio-Klostertal, die demnächst erscheinen wird.*

*Einen schönen Sommer wünscht euch die SPÖ Dalaas-Wald und Parteifreie mit Gemeindevertreterin Andrea Burtscher*

*Das Team des SPAR-Marktes Leu freut sich über die einzigartige Auszeichnung*

*Rainer Seeberger war wieder sehr erfolgreich*

*Die Dalaaser Turnermädchen überzeugten wieder mit tollen Leistungen*

*Ida Strolz freut sich mit ihren Gratulanten über die große Auszeichnung*

# Goldene Tanne für den SPAR-Markt Leu

Die höchste SPAR-interne Auszeichnung, die goldene Tanne , erging für 2010 an die SPAR-Kaufleute Renate und Christof Leu und ihr hervorragendes Mitarbeiter-Team in Dalaas. Diese begehrte Trophäe ist eine Bestätigung für herausragende Leistungen als Nahversorger.
Im Rahmen eines umfangreichen Wettbewerbes wird in diesem Zuge jährlich der beste SPAR-Kaufmann gekürt. Dabei müssen ganz besondere Voraussetzungen erfüllt werden. Beurteilt werden das Warensortiment, innovative Ideen, Kundenfreundlichkeit und vor allem Kundenzufriedenheit. Ausschlaggebend für die Jury war besonders auch die perfekte Optik des Marktes sowie besonders gute Leistungen beim Verkauf.
Christof Leu freut sich sehr über diese Auszeichnung: „Das ist der beste Ansporn für mein Team und mich, so weiterzumachen und unseren treuen Kunden noch mehr Einkaufsvergnügen zu bieten!"
Mit dieser Auszeichnung hat die Familie Leu den Namen unserer Gemeinde weit über unsere Grenzen hinausgetragen und überaus positiv besetzt. „Für eine Gemeinde ist es ein beruhigendes Gefühl, solch motivierte und engagierte Kaufleute im Ort zu haben. Für die Familie Leu ist Nahversorgung bereits seit mehreren Jahrzenten und Generationen mehr als ein Schlagwort - sie leben es!", freut sich auch Bürgermeister Christian Gantner über diese großartige Auszeichnung und findet Worte des Dankes und der Anerkennung!

# Wieder zahlreiche sportliche Erfolge

**Fußball**
Die Klostertaler Nachwuchsfußballer, welche mit sechs Mannschaften an der Meisterschaft des Vorarlberger Fußballverbandes teilnahmen, haben eine sehr erfolgreiche Spielsaison hinter sich und freuen sich über zahlreiche Erfolge:
Die kleinsten Spieler (U 9) mit Trainer Philipp Fritz konnten mit ihren gegnerischen Mannschaften bestens mithalten und so manchen Sieg einkassieren.
Bei der U 11-Mannschaft mit Trainer Florian Seher lief es nach den Meistertiteln in den vergangenen Jahren heuer nicht ganz so gut und sie mussten sich letztlich mit einem 8. Platz in der Tabelle zufrieden geben. Den U 13-Spielern machte der Wettergott einen Strich durch die Rechnung. Beim Versuch, den vierten Gesamtrang zu erreichen, musste das letzte Spiel aufgrund der Witterungsverhältnisse abgebrochen werden. Trotzdem belegte diese Mannschaft mit Trainer Thomas Zottele den tollen 6. Tabellenplatz in einer sehr starken Gruppe.
Trainer Gerhard Platzer und sein Future-League-Team konnten den hervorragenden 3. Rang in der Gesamtwertung erzielen. Die Spieler der U 10-Mannschaft mit ihrem Trainer Hannes Fritz holten mit 15 Siegen, 3 Unentschieden und keiner einzigen Niederlage sogar den U 10-Meistertitel in dieser Saison. Trainer Klaus Burtscher kämpfte in der U 15-Mannschaft mit Spielermangel und erreichte so nur den 5. Platz in der Gesamtwertung.
Der FC Klostertal appelliert an alle fußballinteressierte Frauen und Männer, welche an der Ausübung einer Trainertätigkeit interessiert sind, sich beim FC Klostertal zu melden. Gerade bei den kleinen Fußballern ist das Interesse sehr groß, aufgrund fehlender TrainerInnen können jedoch nicht alle trainiert werden.
Der FC Klostertal bedankt sich auch im Namen aller Spieler bei ihrem neuen Sponsor, der Raiffeisenbank Bludenz. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

**Schi Alpin**
Die zwei Mastersfahrer des Skiteam „Klostertal Masters" fuhren in der vergangenen Saison von Mastersrennen zu Mastersrennen. Ob in Österreich, Schweiz, Frankreich, Spanien, Andorra oder zuletzt in Italien – es war ihnen kaum ein Weg zu weit. Auch die Erfolge blieben nicht aus. Bei den einzelnen Weltcuprennen oder auch bei der Weltmeisterschaft machten sie sich schnell einen Namen. „Die Freude am Schifahren steht bei uns an vorderster Stelle", freuen sich der Waldner Rainer Seeberger und der Brazer Othmar Vonbank.
Die Jahresbilanz des Waldner Ausnahmeathleten ist eine einzige Erfolgsgeschichte. Neben der Bronzemedaille im Super-G bei der Weltmeisterschaft in Andorra und dem ausgezeichneten fünften Rang in der Weltcupgesamtwertung konnte Rainer Seeberger sogar die Riesentorlaufgesamtwertung für sich entscheiden. Herzliche Gratulation!

**Shortcarving**
Im März fand die österreichische Meisterschaft im Shortcarving in Seefeld statt. Für die Teilnehmer des Schiclub Wald am Arlberg war dieser Bewerb ein wahrer Medaillenregen. Von insgesamt 18 Medaillen, die nach Vorarlberg gingen, konnten die Klostertaler Fahrer stolze elf für sich in Anspruch nehmen. Mit jeweils drei Mal Gold machten Gerhard Pisoni und sein Sohn Lucas auf sich aufmerksam. Die Nachwuchsläuferin Jasmin Mosbach durfte sich über eine Silber- und eine Bronzemedaille freuen. Herzliche Gratulation!

**Turner**
Am 3. Juli 2011 wurde im Götzner Möslestadion das Landesturnfest ausgetragen. Über 1400 aktive Sportlerinnen und Sportler haben sich an dieser Veranstaltung beteiligt. Dieser Wettkampf war auch für die Turnerschaft Dalaas der krönende Abschluss der Turnsaison 2010/11.
Bei strahlendem Sonnenschein kämpften die 15 Mädchen um die besten Plätze bei den „Turn 10" und zeigten dabei ihr Können. Klein aber oho - als eine der kleinsten Turnerschaften konnten drei unserer Turnerinnen einen Stockerlplatz erreichen. So ging der erste Rang in der Altersklasse AK 13 an Konzett Janine, der zweite Rang in der Altersklasse AK 7 an Rudhardt Corinna und schließlich sogar noch der dritte Rang in der Altersklasse AK 8 an Feuerstein Angelina. Auch die restlichen 12 Mädchen turnten sich in die vorderen Ränge.
Ein besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang allen Trainerinnen, allen voran Iris Schuler für ihre ausgezeichnete Arbeit. und alles Gute!

# Ida Strolz ausgezeichnet

Am 18. März 2011 erhielt Ida Strolz aus Wald am Arlberg das Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg. In seiner Würdigung hob der Landeshauptmann die großen Verdienste der unermüdlichen Bäuerin für das ganze Klostertal hervor. Seit der Gründung der Bäuerinnenorganisation war Ida Strolz Ortsbäuerin und somit für unzählige Kurse, Weiterbildungsprogramme aber auch gesellige Ausflüge verantwortlich. Auch ihre Verdienste für das Klostertalmuseum, die Klostertaler Tracht, die Pfarre und die Dorfgemeinschaft blieben in der Laudatio nicht unerwähnt. Recht herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung!

***Gründung Kameradschaftsbund***
*Neben sozialen, humanitären und karitativen Aufgaben zählen heute auch die Erinnerungs- und Gedenkkultur für alle Opfer von Krieg und Gewalt mit jährlicher Gefallenengedenkfeier am Kriegerdenkmal zur aktiven Vereinsarbeit des Kameradschaftsbundes. Aber auch festliche Veranstaltungen, Weiterbildungen und Ausflüge mit gemütlichem Beisammensein unter Freunden werden vom Verein organisiert. Am 1. Juli 2011 fand im Gasthof Post die Gründungsversammlung des Kameradschaftsbundes Klostertal, Ortsverein Dalaas-Wald statt. Hermann Loretz, der die Initiative zur Wiederbelebung dieses Vereins ins Leben gerufen hat, wurde in der Gründungsversammlung einstimmig zum Obmann gewählt. Interessierte und engagierte Kameraden können sich gerne bei der Gemeinde Dalaas (Tel.: 7201) melden.*

***Neuwahl beim Obst-und Gartenbauverein***
*Am Montag, dem 28. März 2011 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dalaas-Wald im Gasthof Post in Dalaas statt.*
*Im Mittelpunkt dieser Jahreshauptversammlung standen jedoch die Neuwahlen. Der langjährige Obmann Ernst Hartmann nahm nach 43 Jahren Abschied und übergab sein Amt in jüngere Hände. Mit Claudia Margreitter wurde eine engagierte Nachfolgerin für ihn gefunden und einstimmig von den Vereinsmitgliedern für dieses Amt gewählt. Vizeobfrau Ida Strolz bedankte sich mit einem Geschenkskorb und einem Gutschein bei Ernst Hartmann für die langjährige Arbeit und seinen unerschöpflichen Einsatz für den Obst- und Gartenbauverein Dalaas-Wald.*

*Familie Weigand wurde für 30 Jahre Treue geehrt*

*Der Damenturnverein Vörebach ist bereits 30 Jahre Gast in Dalaas*

*Marc Geerdens freut sich über die Ehrung für 30 Jahre*

*Wir freuen uns mit den Eltern der Neugeborenen und wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg*

*Lotte und Ernst Hoch feierten am 27. Mai das Fest der Goldenen Hochzeit*

# Gästeehrungen

Folgende langjährige Gäste wurden für ihre Treue von Bürgermeister Christian Gantner geehrt:

**Für 20 Jahre Treue:**

**Familie Veenstra**
bei Frau Kurzemann Resi, Dalaas
**Familie Regula und Roli Häny Rey**
in der Pension Maroi, Wald am Arlberg
**Familie Schneble**
im Haus Oberluggauer, Wald am Arlberg
**Herr Rainer Heck**
im Haus Sonneck, Wald am Arlberg
**Herr Küchler**
in der Pension Rüdburg, Wald am Arlberg

**Für 30 Jahre Treue:**

**Familie Schnekenburger**
bei Frau Jenny Maria, Obermarias 190
**Familie Weigand**
in der Pension Maroi, Wald am Arlberg
**Damenturnverein Vörebach**
im Gasthof Krone, Dalaas
**Herr Marc Geerdens**
im Hotel Landhaus Sonnblick, Wald am Arlberg
**Herren Balogh, Lammer, Stigler**
in der Pension Rüdburg, Wald am Arlberg
**Frau Therese Laucher**
im Hotel Landhaus Sonnblick, Wald am Arlberg

**Für 40 Jahre Treue:**

**Frau Lore Hermann**
in der Pension Rüdburg, Wald am Arlberg

Ein besonderer Dank gilt allen Vermieter/innen für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gäste und ihr persönliches Engagement. Eine Tourismusorganisation kann Anstrengungen unternehmen, um neue Gäste zu werben, die langjährige Treue zahlreicher Gäste ist jedoch einzig und allein den Vermietern zu verdanken!

# Zusätzliches Gästeangebot

Eine Radtour durch das Klostertal ist ein einmaliges Erlebnis. Doch die alpine Landschaft stellt für weniger sportliche Menschen eine Herausforderung dar und selbst trainierte Radfahrer stoßen bei so manchem Gipfel an ihre Grenzen. Ein E-Bike macht dieses Erlebnis für alle zugänglich - egal ob sie ein geübter Radfahrer sind, oder bisher nur wenig im Sattel gesessen sind. E-Bike unterstützen die Muskelkraft bei Bedarf durch einen Elektromotor, ein optimales Training für Fitness bei gleichzeitiger Schonung der Gelenke. Für alle, die dieses einzigartige Erlebnis ausprobieren wollen, stehen im Talbüro Dalaas (Tel.: 7244) zwei E-Bikes der neusten Gerneration zur Vermietung (EUR 20,00 pro Tag) bereit.

*Frau Hermann ist bereits 40 Jahre in Wald*

*Frau Therese Laucher - 30 Jahre Verbundenheit mit Wald am Arlberg*

*Familie Schnekenburger wurde für 30 Jahre Treue geehrt*

*Die Herren Balogh, Lammer und Stigler wurden für 30 Jahre belohnt*

# Neuankömmlinge

**08.01.2011: Manuel**
Sohn von Angelika Fiel und Andreas Fritz, Gaues 184a

**21.01.2011: Romy Christine**
Tochter von Kathrin und Donald James Novis, Obere Gasse 72a

**17.03.2011: Marlon Alexander**
Sohn von Sabrina und Alexander Feuerstein, Arlbergstraße 100a

**29.3.2011: Sebastian**
Sohn von Jessica Bakanitsch, Postfeld 10/1

**01.04.2011: Nico**
Sohn von Christine und Manfred Tax, Untermarias 200a

**07.04.2011: Moriz**
Sohn von Melissa und Manuel Marent, Gasura 156

**18.04.2011: Benjamin Rainer**
Sohn von Daniela und Michael Pisoni, Bahnhofweg 5

**05.05.2011: Lilly**
Tochter von Gabriele Höllmüller und Mario Linemayr, Obere Gasse 26

**19.05.2011: Sarah**
Tochter von Sabine Rinderer und Martin Würbel, Klostertalerstraße 100

**21.07.2011: Chiara**
Tochter von Sandra und Benjamin Maier, Klostertalerstraße 71

Wir heißen die neuen Erdenbürger recht herzlich willkommen in unserer Gemeinde und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem bevorstehenden Lebensweg!

# Hochzeitsjubiläen

Den **Bund fürs Leben** haben geschlossen:
**14.02.2011:** Susann Koch und Johannes Berthold (Klostertalerstraße 75)

Das Fest der **„Silbernen Hochzeit“** feierten am:
**16.05.2011:** Regina und Norbert Burtscher (Untermairas 209)
**16.05.2011:** Christiane und Alois Schöpf (Winkel 9)
**13.05.2011:** Amalie und Burghard Kopp (Kendla 32a)

Das Fest der **„Goldenen Hochzeit“** durften feiern am
**27.05.2011:** Lotte und Ernst Hoch (Arlbergstraße 85)

Folgende **Hochzeitsjubiläen** werden in Kürze gefeiert:
**12.09.2011:** Silberhochzeit Gudrun und Elmar Tscholl (Arlbergstraße 100)
**16.09.2011:** Goldene Hochzeit Anna und Erich Kalchgruber (Kraftwerksiedlung 118/3)

Wir gratulieren recht herzlich!

**Im Gedenken**

*In tiefer Trauer mussten wir im Frühjahr 2011 von Altbürgermeister Herbert Nessler Abschied nehmen. Am 26. März 2011 wurde er nach langer, schwerer aber immer mit großer Geduld ertragener Krankheit von Gott unserem Schöpfer in den ewigen Frieden geholt.*
*Herbert wurde am 12. Jänner 1925 als Sohn der Eheleute Emilia und Emil Nessler in Dalaas geboren. Bereits im Jahre 1949 trat er vorerst als Gemeindesekretär in den Dienst der Gemeinde Dalaas ein. Am 23. April 1955 wurde er im Alter von 30 Jahren zum Bürgermeister gewählt. In den darauffolgenden Amtsperioden wurde Herbert Nessler stets mit großem Vertrauen in seinem Amt bestätigt. Für Herbert waren die Funktionen in der Gemeinde nicht nur ein Beruf, sondern vielmehr eine Berufung. Im Jahr 1971 wechselte er jedoch gesundheitsbedingt die anspruchsvolle Aufgabe als Bürgermeister mit der Tätigkeit als Gemeindesekretär. Bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im Jahr 1985 blieb Herbert der Gemeinde Dalaas als mehr als gewissenhafter Sekretär erhalten.*
*Viele Einrichtungen und Institutionen in unserer Gemeinde, die wir heute für selbstverständlich erachten, tragen die Handschrift von Herbert Nessler. Dazu zählen unter anderem der Ankauf des Schiliftes Paluda, der Neubau des Arzthauses sowie der Schulhäuser in Dalaas und Wald und die Projektierung unseres ausgedehnten Waldwege- und Straßennetzes.*
*In Würdigung seiner großartigen Verdienste für die Gemeinde Dalaas wollen wir ihm stets ein ehrendendes Andenken bewahren.*

*Waltraud Düngler wurde am 18.01. 85 Jahre alt*

*Rosa Hilbrand feierte am 24.01. ihren 89er*

*Rosa Konzett feierte am 01.02. ihren 85er*

*Berta Hrach wurde am 13.07. 90 Jahre*

*Hw. Anton Kegele feierte am 24.02. den 99er*

*Am 14.03. wurde Stefan Tscholl 85*

*Olga Gantner wurde am 14.05. 90 Jahre*

*Hilda Roßkopf vollendete am 10.06. ihr 85. Lebensjahr*

*Am 12.06. feierte Elwina Remta ihren 87er*

*Anna Engstler vollendete am 07.06. ihr 80. Lebensjahr*

*Am 26.06. wurde Eugen Erne 85*

# In Kürze feiern

**August:**
02.08. Kalchgruber Erich (80)
07.08. Knoll Rosa (78)
10.08. Thöny Herbert (79)
12.08. Salzmann Ferdinand (76)
12.08. Tscholl Andreas (80)
13.08. Fritz Anna (79)
14.08. Kalchgruber Anna Maria (79)
16.08. Berthold Karl (74)
16.08. Fritz Roswitha (73)
16.08. Nessler August (80)
17.08. Avanzini Edith (72)
17.08. Sauerwein Rudolf (85)
18.08. Walser Maria Magdalena (77)
25.08. Engstler Hubert (77)

**September:**
02.09. Tscholl Armin (83)
03.09. Stürz Marianne (84)
04.09. Forster Ferdinand (75)
09.09. Mangeng Berta (73)
10.09. Strolz Hubert (72)
11.09. Pisoni Hedwig (70)
12.09. Oberhammer Johann (91)
15.09. Engstler Gebhard (79)
18.09. Hoch Emma (87)
24.09. Fritz Charlotte (74)
25.09. Konzett Agnes (77)
27.09. Bitschnau Anton (99)

**Oktober:**
01.10. Forster Paula (76)
08.10. Mittersackschmöller Anna-Elisabeth (88)
11.10. Weger Emma (86)
13.10. Gmeiner Bruno (87)
16.10. Tscholl Friederike (80)
17.10. Mattle Werner (84)
18.10. Schwarzhans Gertrud (72)
22. 10. Gantner Rudolf (77)
22.10. Lueghofer Cäcilia (86)
25.10. Stemer Johann (70)
31.10. Trenkwalder Emma (85)

**November:**
05.11. Berthold Maria (91)
07.11. Wachter Arthur (79)
10.11. Bitschnau Helmut (79)
14.11. Konzett Günter (73)
17.11. Wachter Ida (76)
18.11. Hilbrand Ida (89)
23.11. Veith Ernst (71)
29.11. Zudrell Frieda (86)
30.11. Hueber Rosa (72)

**Dezember:**
01.12. Bitschnau Rosa (83)
02.12. Bregant Ida (78)
02.12. Konzett Helmut (76)
03.12. Engstler Andreas (73)
04.12. Gantner Theresia (77)
06.12. Diewald Inge (81)
11.12. Tscholl Julius (87)
13.12. Margreitter Alwin (73)
13.12. Weg Olga (76)
14.12. Möderle Gertrud (72)
17.12. Konzett Berta (74)
17.12. Margreitter Kreszenz (93)
24.12. Tscholl Gottfrieda (81)
27.12. Zudrell Aloysia (92)
29.12. Ronacher Elisabeth (79)

**Recht herzliche Gratulation!**

# Sommerfest im Haus Klostertal

Bereits vor längerer Zeit wurde von Frau Bernadette Ganahl aus Wald am Arlberg ein Projekt zur Belebung des Haus Klostertal ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Vier Jahreszeiten – vier Gemeinden" entstand eine Veranstaltungsreihe, bei welcher jede Gemeinde des Tales ein Jahreszeitenfest zu organisieren hat. Im Juni war es dann für die Gemeinde Dalaas wieder soweit. Beim diesjährigen Sommerfest wurden alle Dalaaser und Waldner ab dem 70. Lebensjahr eingeladen, gemeinsam mit den Heimbewohnern einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Knapp 30 aktive Seniorinnen und Senioren aus Dalaas und Wald folgten dieser Einladung und verbrachten einen unvergesslichen Nachmittag im Haus Klostertal. Gerade für die Bewohner des Sozialzentrums war dies eine willkommene Abwechslung in ihrem Heimalltag. Das Duo Max und Günther sorgten mit alten Schlagern und Volksmusik für eine passende musikalische Umrahmung des geselligen Nachmittags.

***Abschied für immer***

*Der barmherzige Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Hinterbliebenen gebe er die Kraft, über den Schmerz hinwegzukommen!*

***Nessler Herbert***
*Bahnhofstraße 175*
*6752 Dalaas*
*geboren am: 12.01.1925*
*gestorben am: 26.03.2011*

***Ganahl Rosa***
*zuletzt wohnhaft in Innsbruck*
*geboren am: 01.03.1927*
*gestorben am : 19.05.2011*

***Fritz Maria***
*Gaues 186*
*6752 Dalaas*
*geboren am: 24.01.1917*
*gestorben am: 26.07.2011*

***Fritz Ida***
*Winkel 15*
*6752 Dalaas*
*geboren am: 02.02.1911*
*gestorben am: 01.08.2011*

*Cäcilia Riedl wurde am 17.03. 95 Jahre*

*Emil Dünser feierte am 22.03. seinen 80er*

*Erika Oberhammer wurde am 06.04. 85 Jahre*

*Am 07.04. wurde Rebekka Bundschuh 80*

*Margarethe Bitschnau wurde am 22.04. 86*

*Willi Fritz feierte am 08.05. seinen 94er*

*Alois Gantner wurde am 21.06. 80 Jahre*

*Zita Mark wurde am 28.06. 94 Jahre und Hugo Mark am 25.07. 91 Jahre alt*

*Rosa Burtscher vollendete am 15.07. ihr 90. Lebensjahr*

*Adria Sandri wurde am 06.07. 80 Jahre alt*

*Ilse Ganahl feierte am 09.06. ihren 87er*

*Zahlreiche junge und jung gebliebene „Mäschgerle“ feierten den Fasching im Kristbergsaal in Dalaas*

*Das Klostertalmuseum in Wald am Arlberg ist immer wieder Schauplatz von hochkarätigen und interessanten Ausstellungen, wie hier der Wanderausstellung 150 Jahre Vorarlberger Landtag*

## Märchenhafter Abend im Kristbergsaal

Die närrische Faschingszeit wurde heuer in Dalaas mit einem Ball der Extraklasse eingeläutet. Die engagierten Frauen vom Familienverband Klostertal haben erstmals die Verantwortung für die Organisation dieser Veranstaltung übernommen und mit ihrem abwechslungsreichen Programm nicht nur die Erwartungen der Besucher mehr als übertroffen. Im fast aus den Nähten platzenden Kristbergsaal wurden die Gäste aus Nah und Fern neben märchenhafter Dekorationen mit kulinarischen Genüssen und einem tollen Rahmenprogramm im wahrsten Sinne des Wortes „verzaubert“. Ob der vom Organisationsteam einstudierte „Zwergentanz“, der Besuch der Guggamusik Rutschifenggen oder die perfekte Darbietung der Line-Dancerinnen, alles war bestens organisiert. Als absoluter Höhepunkt galt dann der Besuch der internationalen Starbesetzung in der legendären Schwanensee-Inszenierung. Zahlreiche Gemeindepolitiker wurden während ihrer Pirouetten von den Zuschauern erkannt und dabei blieb keine Auge mehr trocken. Im Anschluss kamen auch die Tanzfreudigen noch voll auf ihre Rechnung. Zu den schmissigen Klängen des Steinwandechos wurde bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen.

## Kunterbunter Kinderfasching

Der neu gegründete Verein „Dalooser Faschingsnarra“ veranstaltete gleich am nächsten Tag nach dem legendären Ball auch für die kleinen Mäschgerle ein Faschingserlebnis der besonderen Art. Gleich zu Beginn stellte sich der Verein mit einem Tanz vor und für alle gab es Krapfen und Limonade, zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Dalaas.

Nach dieser kleinen Stärkung waren die kleinen und großen  Mäschgerle bereit für die legendäre Kinderdisco und alle tanzten, hüpften und sangen zu den bekannten Hits. Im Anschluss durfte Moderatorin Erika Stürz dann 16 internationale Stars bei der Mini-Playback-Show begrüßen und die kleinen „Talente“ heizten so richtig ein. Als Überraschungsgast verzauberte Clown „Pompo“ nicht nur die kleinen Zuschauer und so mancher Besucher staunte nicht schlecht über die zahlreichen Tricks des Künstlers. Den schönen Abschluss gestaltete dann noch die Klostertaler Guggamusik Rutschifenggen mit ihren schrägen und zugleich aber fetzigen Tönen.

## Die Tradition des „Gumpiga Donnschtig“

Am „Gumpiga“ oder auch „Schmutziga Donnschtig“ machte sich auch Bürgermeister Christian Gantner auf den Weg, um kurz vor Mittag für sich und seine Mitarbeiter im Gemeindeamt einen Braten zu stehlen. Die alte Tradition des Bratenstehlens stammt aus dem 13. Jahrhundert und ist ein typischer Faschingsbrauch aus Vorarlberg. Im Gasthof Post ist es ihm gelungen, Küchenchef Walter Burtscher zu überlisten und so einen schmackhaften Schweinebraten zu erobern. Auch die dazu passende Beilage war vor dem „Bratenräuber“ nicht sicher genug und so wurde im Gemeindeamt ein leckeres Mittagessen mit allem Drum & Dran genossen. Am Abend wurden die leeren Töpfe mit einem guten Tropfen an den Küchenchef zurückgegeben und bei einem gemütlichen Hock der „Gumpige Donnschtig“ zum Ausklang gebracht.

## 10 Jahre Museumsverein

Am 15. Mai fand die Jubiläumsjahreshauptversammlung des Museumsverein Klostertal statt. Neben zahlreicher interessierter Besucher aus Nah und Fern durfte Obmann Christof Thöny auch die Ehrengäste Bürgermeister Christian Gantner, Vizebürgermeister Hubert Burger, Ortsvorsteher Willi Berthold und Pfarrer Alois Erhart im Klostertalmuseum in Wald am Arlberg begrüßen. In seinem Bericht blickte der Obmann auf die vergangenen zehn Jahre zurück, in denen eine Menge an Veranstaltungen, Ausstellungen und Exkursionen stattfanden. Die Klostertaler Bauerntafel, Reiseziel Museum und Cinedoku Vorarlberg sind dabei Projekte der jüngsten Vergangenheit des sehr engagierten Vereins. Auch die lange Nacht der Museen zählt seit vielen Jahren zum absoluten Highlight im Jahresprogramm. Aber auch die aktuellen Ausstellungen „150 Jahre Vorarlberger Landtag“ und „Der Arlberg und seine Straßen“ überzeugen Einheimische und Besucher von der Vielseitigkeit des Museumsvereins Klostertal.
Zu einem wichtigen Projekt des laufenden Vereinsjahres zählt das neueste Werk des heimischen Filmemachers Hanno Thurnher mit dem Titel „Klostertal Museum - Heimat und Verkehr“, welches im Anschluss an die Jahreshauptversammlung uraufgeführt wurde. Der Film berichtet über die umfassende Geschichte des „Thöny-Hof“. Er wurde bereits im Jahre 1642 erbaut und von Kaspar Wachter und Agathe Dönzi bewirtschaftet. Seit dem Jahre 1994 dient das Gebäude als Museum. Die Besonderheiten des Museum liegen in der außerordentlichen Aufarbeitung der Geschichte des Klostertales, mit besonderem Hinblick auf das bäuerliche Leben, sowie das Wohnen und Arbeiten der Talbevölkerung.
Der Film „Klostertal Museum - Heimat und Verkehr“ ist beim Museumsverein Klostertal und im Fachhandel erhältlich.

## Ideenwettbewerb

In der 5. Gemeindevertretungssitzung am 13. April 2011 wurde von der FPÖ-Fraktion der Antrag auf Ausschreibung eines Ideenwettbewerbes zur Erörterung von Einsparungspotentialen in der Gemeinde eingebracht und einstimmig angenommen. Dabei soll die Bevölkerung von Dalaas und Wald eingeladen werden mögliche Einsparungspotentiale aufzuzeigen. Es besteht die Möglichkeit entsprechende Konzepte bis Ende September dieses Jahres beim Gemeindeamt Dalaas einzureichen. In einer eigens zu diesem Punkt organisierten öffentlichen Gemeindevertretungssitzung können diese Konzepte dann den Gemeindevertretern und einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Gemeindeverantwortlichen freuen sich auf möglichst viele und interessante Vorschläge aus der Bevölkerung.

***Notariats-Sprechstunden***

*Als besonderen Service im Klostertal bieten wir unseren Bewohnern immer wieder Sprechtage mit öffentlichen Notaren an. Bei diesen Terminen können kostenlos Beratungen im Zusammenhang mit Vertragsangelegenheiten, Erbschaftsfragen und andere juristische Auskünfte eingeholt werden. Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, dem 3. November 2011 mit Notar Dr. Gilbert Splinter von 17:00 bis 19:00 Uhr im Kleinen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Dalaas statt.*

***Freie Wohnungen***

*Gerade im Zusammenhang mit Saisonarbeitskräften, aber auch immer häufiger während des gesamten Jahres, werden bei der Gemeinde Personen vorstellig, um sich über freie Wohnungen zu informieren. Da jedoch nur selten freie Wohnungen bei der Gemeinde gemeldet werden, müssen wir viele der Wohnungssuchenden auf unsere Warteliste setzen. Da wir sehr bemüht sind, Angebot und Nachfrage zusammen zu führen und ein möglichst umfangreiches Service zu bieten, wäre es sehr hilfreich, freie Wohnungen oder Objekte beim Gemeindeamt (Tel.: 7201) zu melden.*

***Geplante Bauvorhaben***

*Da es immer wieder zu Fragen im Zusammenhang mit der Bewilligungs- bzw. Anzeigepflicht von Bautätigkeiten kommt, möchten wir darauf hinweisen, dass grundsätzlich jedes Bauvorhaben mit einer Höhe von mehr als 1,80 m einer baubehördlichen Genehmigung bedarf. Dies gilt auch für wesentliche Änderungen an bestehenden Gebäuden sowie deren Verwendung. Bei Unklarheiten steht das Gemeindeamt Dalaas (Tel.: 7201) jederzeit gerne zur Verfügung.*

*Der Chor Incontro sorgte mit ihrem stimmgewaltigen und ausdrucksstarken Gospelkonzert für Begeisterung*

*Obmann Matthias Lanschützer bedankt sich für das großartige Engagement*

*Nach 1884 machte „unser" Kaiser nun bereits das zweite Mal Halt im Gasthof Post in Dalaas*

## Gospelkonzert vom Chor Incontro

Unter dem Motto „Gospel ist nicht der Sound, der Klang – es ist die Botschaft" lud das Vocalensemble Incontro gleich zwei Mal zu einem einzigartigen Gospelkonzert in die Pfarrkirche Wald am Arlberg und die Pfarrkirche Braz. An beiden Abenden war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt und die Besucher wurden mit schmissigen, aber auch besinnlichen Stücken vom musikalischen Können der Sängerinnen überzeugt. Tatkräftige Unterstützung bekamen die jungen Damen auch vom Chor „Insieme" aus Wald am Arlberg. Neben vielen a-cappella-Stücken wurde der Chor von Akkordeon-Weltmeister Clemens Tschallener zudem musikalisch begleitet. Wochenlanges Proben hat es ermöglicht, die anwesenden Besucher in die Welt des afro-amerikanischen, christlich inspirierten Kirchengesangs zu entführen und mit einem vielseitigen Repertoire die Botschaft und den Ausdruck von Hoffnung, Freude, Menschlichkeit und Freiheit zu vermitteln. Als Gastchor wurde „Cantabo" aus Klösterle begrüßt und gestaltete mit einem Auszug aus seinem Repertoire die Ergänzung des Konzertprogrammes. Im Anschluss wurden alle Besucher zu einer Agape auf dem Kirchplatz zum gemütlichen und genussvollen Verweilen eingeladen.

## Abschluss eines intensiven Chorjahres

Am Donnerstag, dem 7.Juli 2011 lud der Obmann Matthias Lanschützer die Mitglieder des Dalaaser Kirchenchores zur alljährlichen Jahreshauptversammlung, die gleichzeitig den Abschluss des Chorjahres 2010/2011 bildete, ins Gasthaus Paluda.

Insgesamt traf sich der Chor im abgelaufenen Jahr 48 Mal, davon elf Mal zu Auftritten. Den Höhepunkt stellte dabei die Gestaltung der Rundfunkmesse am 3. Juli 2011 in Wald am Arlberg dar, was eine intensive Probenarbeit bis zuletzt notwendig machte. Auch in der Pfarrkirche Braz durften wir zu Pfingsten den Festgottesdienst mitgestalten.
Unserer Chorleiterin Frau Sonja Fritz, die uns nun schon durchs zweite „Arbeitsjahr" begleitet verdanken wir zudem, dass wir unser Musikrepertoire um drei neue Messen erweitern konnten. Außerdem profitieren wir alle sehr von ihren Stimmbildungsübungen, mit denen sie jede Probe beginnt.
Aber nicht nur Singproben, sondern auch allerlei gesellschaftliche und die Gemeinschaft fördernde Aktivitäten standen in diesem Jahr wieder auf dem Programm. So gestalteten wir unter anderem wieder die Adventfenster und hielten die bei der Bevölkerung bereits zur lieben Gewohnheit gewordene Agape nach der Christmette ab. Erstmals gab es heuer nach langer Pause auch wieder einen sehr gelungenen Faschingshock.

Der Obmann Matthias Lanschützer, dem selbst ein großes Dankeschön für seinen Einsatz gebührt, sparte seinerseits ebenfalls nicht mit Lobesworten. Er erwähnte vor allem die gute Gemeinschaft und die Bereitschaft jedes Einzelnen, sein Bestes zu geben. Ganz besonders aber bedankte er sich im Namen aller Chörler mit Blumen und einem Gutschein bei unserer Chorleiterin Sonja Fritz für die gute Zusammenarbeit, ihr Engagement und ihre Herzlichkeit. Namentlich bedankte er sich auch noch bei unserer „Säcklemeisterin" Helene Hilbrand für ihre Arbeit, sowie bei Imelda Neuhauser für das Gestalten der inzwischen neunten Ausgabe einer internen Chorzeitung. Und unser „Präsi", wie wir unseren Obmann alle liebevoll nennen, wäre nicht unser Präsi, wenn er nicht auch an so manche kleine Aufmerksamkeiten wie eine Rose für jede Frau am Muttertag und zum Chorabschluss oder einen Osterhasen für alle fleißigen SängerInnen denken würde.

Mit einem vorzüglichen Essen und einem Gläschen Sekt fand ein intensives und arbeitsreiches, aber sehr schönes Chorjahr 2010/2011 seinen würdigen Abschluss.



## „Kaiserlicher" Besuch

Am 3. März 2011 machte das aus der satirischen ORF-Talkshow bekannte Filmteam „Wir sind Kaiser" Halt im Gasthof Post in Dalaas. Neben dem Hauptdarsteller Robert Palfrader, der die Karikatur des österreichischen Kaisers Robert Heinrich I. verkörpert, war auch sein persönlicher Oberhofmeister Seyffenstein alias Rudi Roubinek, welcher auch der Hauptautor der Sendung ist, mit von der Partie. Das Filmteam zeigte sich überaus begeistert von Dalaas und der Gastfreundlichkeit im Ort. Nach dem bereits Kaiser Franz Josef I am 27. September 1884 im Gasthof Post nächtigte war dies nun der zweite „kaiserliche" Besuch.

### Termine auf einen Blick

***12.-14. August:*** MC Asphalt Cowboys Camp 2011, Clubhaus Radona
***19. August:*** Platzkonzert der HM Wald am Arlberg, 20:00 Uhr, Klostertalmuseum
***2. September:*** 3. Dalooser Dorfmarkt, 16:00 Uhr, Vorplatz Volksschule Dalaas anschließend ab 19:30 Uhr Dorfabend
***4. September:*** Dörflefest mit Bockbieranstich und Frühschoppen, 10:00 Uhr, Jugend- und Ferienheim Wald am Arlberg
***8. Oktober:*** Züchterball der Landjugend Klostertal, 20:00 Uhr, Kristbergsaal Dalaas
***15. Oktober:*** Premiere „Aber, aber Herr Pfarrer" Lustspiel der Theatergruppe Wald/Dalaas, 20:00 Uhr, Kristbergsaal Dalaas
***22. Oktober:*** Aufführung Theatergruppe Wald/Dalaas, 20:00 Uhr, Kristbergsaal Dalaas
***23. Oktober:*** Aufführung Theatergruppe Wald/Dalaas, 17:00 Uhr, Kristbergsaal Dalaas
***29. Oktober:*** Aufführung Theatergruppe Wald/Dalaas, 20:00 Uhr, Kristbergsaal Dalaas
***30. Oktober:*** Aufführung Theatergruppe Wald-Dalaas, 17:00 Uhr, Kristbergsaal Dalaas
***6. November:*** Preisjassen der Ortsfeuerwehr Wald am Arlberg, Kristbergsaal Dalaas
***12. November:*** Guggafest der Guggamusik Rutschifenggen, Kristbergsaal Dalaas
***26. November:*** Adventmarkt, Parkplatz Schwimmbad/Sportplatz
***27. November:*** Suppentag des Frauenteam, Kristbergsaal Dalaas
***10. Dezember:*** Weihnachtsmarkt, Vorplatz Schlecker, Wald am Arlberg
***23. Dezember:*** Friedenslichtentsendung, Ortsfeuerwehr Dalaas
***24. Dezember:*** Friedenslichtaktionen der Ortsfeuerwehren Dalaas und Wald
***26. Dezember:*** Dorfweihnacht, Wachterareal Dalaas

**Gemeinde Dalaas**

**Telefon 05585 / 7201**

**Fax 05585 / 7520**

**email gemeindeamt@dalaas.at**

**www.dalaas-wald.info**

*Impressum:*

*Herausgeber: Gemeinde Dalaas | Für den Inhalt verantwortlich: BGM Christian Gantner | Redaktion & Gestaltung: Heike Haßler*

*Bilder: Gemeindearchiv, kpa (Seite 24)*